

Konrad Lotter  
**Anatomie der Gegenwart**



Konrad Lotter

# Anatomie der Gegenwart

 **Mangroven**  
ERLAG

© Mangroven Verlag Kassel, 2021

Konrad Lotter: Anatomie der Gegenwart. Beschleunigung, Nachhaltigkeit,  
Utopie und Fortschritt aus dem Blickwinkel von Marx

Lektorat: Ulrich Jeschke

Druck: CPI buchbücher.de GmbH

Umschlag: Niki Bong

[www.mangroven-verlag.de](http://www.mangroven-verlag.de)

[info@mangroven-verlag.de](mailto:info@mangroven-verlag.de)

ISBN: 9783946946229

Für Elmar Treptow



# Inhalt

Einleitung	9
1 Unterschiedliche Perspektiven auf die Schere zwischen Arm und Reich. Thomas Piketty und Oliver Nachtwey in ihrem Verhältnis zu Marx	11
2 Marx' Begriff der Nachhaltigkeit	23
3 „Zeit“ und „Beschleunigung“ in Marx' Kritik der politischen Ökonomie	39
4 Luther, der „älteste deutsche Nationalökonom“	61
5 FAQ zum Begriff des Fortschritts	65
6 Marx als Theoretiker der Dekadenz	75
7 Utopien der Anpassung	103
8 Geschlossene und offene Wirtschaftskreisläufe. Die Zukunft des Privateigentums	119
9 Zwei Begriffe der Ideologie und Ideologiekritik. Marx und Nietzsche	137
10 Positivismus-Kritik und „positive Theorie“	153
11 Marx über die Freiheit der Meinung und der Presse	161
12 Der <i>doppelseitige Charakter</i> der Börse. Marx und Engels über Börse und Aktienhandel	177
Druck- bzw. Veröffentlichungsnachweise	193





# Einleitung

Mit Texten zur Philosophie, zur Ökonomie, Geschichtstheorie, zur Utopie und Ideologiekritik bietet das Buch eine *etwas andere Einführung in die marxistische Theorie*. Aus zweifachem Grund. Zum einen folgt die Darstellung nicht der Logik der Theorie, sondern der Logik der gesellschaftlichen Wirklichkeit und ihren gegenwärtigen Konflikten. Sie behandelt die Polarisierung der Gesellschaft durch die wachsenden Unterschiede des Einkommens und des Eigentums; das Streben nach Nachhaltigkeit, das doch fortwährend durch das Diktat des ökonomischen Wachstums unterlaufen wird; den verbreiteten Missbrauch der Meinungs- und Pressefreiheit, die zum Freibrief zur Verbreitung manipulativer Falschmeldungen verkommen ist oder die Funktion der Börse, die das soziale Leben zunehmend dem Sog des Marktgeschehens und Wechsel der Konjunkturen ausliefert. Von daher der Titel des Buches *Anatomie der Gegenwart*.

Zum anderen begründet sich die *etwas andere Einführung* dadurch, dass zentrale Begriffe der Marxschen Theorie aus der Perspektive jeweiliger Gegen-Begriffe (oft aus der gegenwärtigen nicht-marxistischen Diskussion) erläutert werden: die ökonomische Bedeutung der Zeit und der Beschleunigung aus der Perspektive der Entschleunigung oder besser: dem selbstbestimmten Umgang mit der eigenen Lebenszeit; der Begriff der Utopie aus der Perspektive der Dystopie und einer zunehmenden Anpassung der Menschen an das Verwertungsinteresse des Kapitals; das Konzept der Ideologie und der Ideologiekritik aus der Perspektive der „Schule des Verdachts“; das philosophische Selbstverständnis als einer „positiven Theorie“ aus der Perspektive des (Neo-) Positivismus.